

Jahresbericht 2023



Die Naturfreunde-Jugendarbeit: Ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag!

In den Medien lesen und sehen wir täglich von bewegten Zeiten und multiplen Krisen, mit denen auch wir uns als Kinder- und Jugendorganisation auseinandersetzen. Im Rahmen unserer Bundesjugendkonferenz unter dem Motto „We wanna see all the stars | Dunkle Zeiten, helle Sterne“ betonten wir erneut den hohen Wert der Kinder- und Jugendarbeit, die täglich in unseren Naturfreunde-Ortsgruppen passiert. Mit unserem Antrag für „Tempo 100 auf österreichischen Autobahnen“, der auch an die Bundeskonferenz der Naturfreunde Österreich weitergeleitet wurde, wollten wir uns zu sofortigen und wirksamen Taten für den Klimaschutz bekennen. Das Interview mit Franz Essl für den Naturfreund 3/2023 bestärkte uns in unserer Forderung. Aus dieser Positionierung heraus formulierten wir einen offenen Brief an BM Leonore Gewessler mit der Forderung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzepts. Auch im Sport- und Alpinbereich zeigten wir uns aktiv: In unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm sind verschiedenste Alpin- und Sportkurse für junge Menschen zu finden. Natürlich werden auch zur Erlebnispädagogik und zum Kinder- und Jugendschutz hochwertige Kurse angeboten. Ein großes Dankeschön gilt auch heuer wieder allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich österreichweit mit unglaublichem Einsatz für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Naturfreundearbeit engagieren.



Euer Stefan Loidl

Vorsitzender Naturfreundejugend Österreich

Das neu gewählte Präsidium der Naturfreundejugend Österreich

Vorsitzender	Stefan Loidl
Stv. Vorsitzende	Katharina Kremeier
Finanzreferentin	Patricia Offerman
Schriftführerin	Denise Engl
Referentin für Natur und Umwelt	Lisa Marschner
Referent Klettern und Alpin	Roland Groll
Referent Klettern und Alpin Stv.	Stefan Redl
Referent Wandern	Andreas Böck
Referent für Wintersport	Daniel Kainz
Referentin für Internationales	Petra Ehgartner
Referentin Kinder- und Jugendschutz	Denise Engl
Referentin Kinder- und Jugendschutz Stv.	Elisa Stähle
Genderbeauftragte	Patricia Offerman
Genderbeauftragter	Bernhard Pichler
Rechnungsprüfer	Christoph Pirngruber
Rechnungsprüferin	Eva Hörtenhuber
Rechnungsprüfer	Beate Heiss



Bundesjugendkonferenz 2023

Die 23. Bundeskonferenz der Naturfreundejugend Österreich konnte vom 14. bis 15. April 2023 nach 6 Jahren wieder in Präsenz stattfinden. Die Delegierten trafen sich unter winterlichsten Bedingungen und bei guter Stimmung im Steinschaler Dörfli in Frankenfels an der Pielach.



Der Naturfreundejugend-Vorsitzende Stefan Loidl erklärte, dass das Motto der Konferenz **„We wanna see all the stars | Dunkle Zeiten, helle Sterne“** zum einen auf die immense Bedeutung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten der Krisen hinweist. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Inflation sind Themen, die Jugendliche und Kinder besonders belasten. Die Bundesjugendvertretung und 10 Kinder- und Jugendorganisationen, darunter die Naturfreundejugend Österreich, haben die SORA-Studie **„Wirkung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit in Österreich“** in Auftrag gegeben, die deutlich die Auswirkungen der Pandemie und deren Maßnahmen auf Kinder und Jugendliche aufzeigt. Depressionen, Essstörungen und Suizidgedanken haben bei jungen Menschen dramatisch zugenommen.

Die Studie zeigt aber auch auf, dass Jugendorganisationen mit ihren Angeboten jungen Menschen Struktur, Regelmäßigkeit und Zuversicht geben. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Naturfreunde Österreich, die Zeit und Engagement in Aktivitäten mit Kindern, Jugendlichen und Familien investieren, leisten mehr als fachliche Wissensvermittlung oder **„Kinderaufbewahrung“**: Sie sind wahre Sterne für junge Menschen in Zeiten, die oft dunkel zu sein scheinen.



Kamingsgespräche und Nachtwanderung

„We wanna see all the stars!“ ist aber auch wörtlich gemeint. Durch stetig zunehmende Kunstlichtüberflutung gibt es immer weniger Orte, an denen wir unser Himmelszelt betrachten können.

Nachthimmel-Fotografin Simone Jungwirth vermittelte den Delegierten bei einem **Kamingsgespräch** und der **„SDG-Wanderung Nacht- und Sternenhimmel“** die Faszination der Dunkelheit.

Als weiteres Highlight der Bundesjugendkonferenz wurde der **neue Naturfreunde-Film zum Thema Kinder- und Jugendschutz** gezeigt. Mit Sigrid Eysn aus dem Kinder- und Jugendschutzteam der Naturfreundejugend Österreich sowie unseren Kinderschutz-Referentinnen Denise Engl und Elisa Stähle konnten sich Interessierte ebenfalls im Rahmen eines Kamingsgesprächs zu diesem wichtigen Thema austauschen.

Das neu gewählte Präsidium freut sich bereits darauf, die Zukunft der Naturfreundejugend Österreich und die Angebote für Kinder und Jugendliche mitzugestalten.

Präsidiumsklausuren

Damit alle Präsidiumsmitglieder, Landesjugendvertreter*innen und „Wegbegleiter*innen“ der Naturfreundejugend gut und als gemeinsames Team in die neue Funktionsperiode starten, wurden zu Sommerbeginn sowie im Herbst eine Team- und Strategieklausur durchgeführt. Beide Klausuren wurden durch Moderatoren begleitet, um eine strukturierte und reflektierte Arbeit gewährleisten zu können. Bei der ersten Klausur einigte sich das neue Team auf Rahmenbedingungen für eine konstruktive Zusammenarbeit und es wurden Themen gesammelt, die für die Teilnehmenden im Rahmen ihrer Naturfreundejugend-Arbeit von Bedeutung sind. Bei der zweiten Klausur im Herbst wurden die Inhalte vertieft sowie Meilensteine und Zuständigkeiten festgelegt. Mit diesen beiden Klausuren wurde eine gute Basis für eine weitere gemeinsame Arbeit gelegt.



Basis- und Projektfördermittel

- Die Jugendförderungen des Bundeskanzleramts wurden nach 20 Jahren erstmalig erhöht: Die Naturfreundejugend Österreich bekommt nun anstatt € 72.672,80 je € 87.207,00 Projekt- und Basisförderung pro Jahr.
- € 28.000,00 pro Jahr beträgt die Unterstützung durch die Naturfreunde Österreich.
- Die Länder erhielten eine fixe Basisförderung für Kinder- und Jugendprojekte von insgesamt € 28.000,00. Die Landesorganisationen hatten zudem die Möglichkeit, Projekte zu den jeweiligen Förderschwerpunkten einzureichen.

Ortsgruppenförderung

Ortsgruppen und Landesorganisationen erhalten eine Förderung in der Höhe von € 500,00 für Feriencamps, die den bundesweiten Kinderschutz- und Qualitätsrichtlinien entsprechen. Weiterhin gibt es auch die Ortsgruppenförderung, bei der pro Bundesland € 200,00 für Kinder- und Jugendprojekte in den Ortsgruppen ausbezahlt werden. Deren Auswahl erfolgt durch die jeweilige Landesorganisation.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung!

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



 Bundeskanzleramt

Instruktor*innen Anwärterkurs Ski/Snowboard

Der Instruktor*innen-Anwärterkurs (vormals Jugendbetreuerseminar) fand von 30. Dezember 2022 bis 7. Jänner 2023 am Katschberg statt. Naturfreunde-Mitglieder ab 16 Jahren qualifizieren sich in dieser intensiven Kurswoche für das Unterrichten von Jugendlichen auf der Piste und werden zugleich auf die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Instruktor*in Skilauf oder Snowboard vorbereitet. 3 Snowboarder*innen und 7 Skifahrer*innen haben diesmal das Seminar absolviert und können künftig bei Wintersport-Veranstaltungen der Naturfreunde mitwirken.

Ice X Dream

An diesem Wochenende steht das genussvolle und gut gesicherte Kennenlernen einer faszinierenden Sportart im Vordergrund. Aufgrund der großen Nachfrage wurde heuer wieder an zwei Terminen (10. bis 12. Februar sowie 17. bis 19. Februar 2023) unter der Leitung von Roland Groll an gefrorenen Wasserfällen geklettert – je nach Können und Motivation von den ersten Versuchen im steilen Eis bis hin zu extremen Säulen. Die Winterlandschaft rund um das Naturfreundehaus am Talschluss von Kolm-Saigurn macht diesen alpinen Eiskletterkurs immer wieder zu einem besonderen Erlebnis.



Affenbande

Das niederschwellige Veranstaltungsformat für Ortsgruppen mit Kletterhalle oder Boulderwand: Bunt gemischte Teams und Familien mit mehr oder weniger Klettererfahrung kraxeln und tüfteln beim Boulder Family Contest um die Wette. An 2 Stationen warten spielerische Boulder-Aufgaben, an 2 weiteren Stationen sind abseits der Kletterwand knifflige Aufgaben zu lösen. Um als AFFENBANDE-Team Punkte zu sammeln, sind Bewegungsfreude, Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt! Am Ende des Tages gibt es viele Siegerinnen und Sieger: lachende Gesichter, Medaillen und Bananen für alle :-)



Am 31. Juli fand die AFFENBANDE im Rahmen von Ferienspielen in Bischofshofen statt. Für die rund 20 teilnehmenden Kinder ging es spannend her. Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz!

Der Bewerb wurde in Zusammenarbeit mit dem Team der Naturfreundejugend vor Ort geplant und durchgeführt.

Fest der Natur

Im September fand in Wels das „Fest der Natur“ statt, das durch die Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich veranstaltet wurde. In Kooperation mit Naturfreunden und Naturfreundejugend OÖ war die Naturfreundejugend Österreich mit spannenden Angeboten vertreten. So konnten Kinder selbst bunte Knetmasse herstellen, sich mit Naturbingo-Eierkartons auf Schatzsuche begeben oder bei einem Experiment Säuren und Basen erkennen. Natürlich durfte auch der Kletterturm nicht fehlen. Das engagierte Team freute sich über die Teilnahme von zahlreichen interessierten Kindern und Jugendlichen.



Offener Brief „Gesamtheitliches Verkehrskonzept“

Nachdem sich die Naturfreundejugend Österreich im Rahmen der Bundesjugendkonferenz zu ihrem Antrag für Tempo 100 auf österreichischen Autobahnen bekannte, wurde an Bundesministerin Leonore Gewessler ein offener Brief mit der Forderung nach einem gesamtheitlichen Verkehrskonzept fürs Klima und für mehr Lebensqualität verfasst. Darin fordern wir effektive Geschwindigkeitsreduktionen auf allen Straßen, den weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Stärkung des Zufußgehens und Radfahrens sowie eine Raumplanung der kurzen Wege. Die Naturfreundejugend Österreich betrachtet notwendige Mobilitätsänderungen nicht als Einschränkungen, sondern als Qualitätsgewinn für alle.

sustainLabel

Ortsgruppen zeigen, wie nachhaltig sie sind!



Vereinsleben

Mobilität und Klimaschutz	📍 🌱
Beschaffung, Material- & Abfallmanagement	📄 📦 🔄
Energie & Wasser	⚡ 💧
Verpflegung & Catering	🍴 🍷
Soziales & gesellschaftliches Engagement	👥 🗣️ 📢
Kommunikation	📱 📧 📺
Eigeninitiativen	💡

Bildung für Nachhaltigkeit

Qualitätsmanagement	📄 📊
Eigeninitiativen	💡

Green Meetings & Events

Mobilität und Klimaschutz	📍 🌱
Beschaffung, Material- & Abfallmanagement	📄 📦 🔄
Energie & Wasser	⚡ 💧
Verpflegung & Catering	🍴 🍷
Soziales & gesellschaftliches Engagement	👥 🗣️ 📢
Naturraum & temporäre Gebäude	🌳 🏠
Kommunikation	📱 📧 📺
Eigeninitiativen	💡

Die Auszeichnung sustainLabel soll nachhaltiges Engagement in Kinder- und Jugendorganisationen fördern und sichtbar machen. Leitlinien für diese Auszeichnung sind die Sustainable Development Goals (SDGs) sowie die Ziele der UN-Kinder- und Menschenrechtskonvention.

Naturfreunde-Gruppen können mittels sustainCheck ihren Status quo abfragen, mit entsprechenden Maßnahmen die sustainLabel-Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold erreichen und sich bei Workshops mit anderen Kinder- und Jugendgruppen vernetzen. Für Naturfreunde-Gruppen, die sich diese Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold abholen, gibt es als Belohnung für ihre Bemühungen eine Förderung in der Höhe von EUR 200,00 durch die Naturfreundejugend Österreich.

Umweltpreis „Goldener Murrel“

Mit dem Umweltpreis „Goldener Murrel“ fördert die Naturfreundejugend Kinder- und Jugendgruppen, die sich mit vorbildlichen Aktionen für Naturschutz und Umweltbildung einsetzen. 2023 konnten Ortsgruppen ihre Projekte wieder direkt bei der Bundesjugend einreichen. Mit 15 tollen Projekten aus Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark und Tirol wurden so viele Projekte wie noch nie der Jury präsentiert. Neben dem Pokal freuen sich die Erstplatzierten über 500 Euro, Platz 2 und 3 erhalten 300 bzw. 200 Euro Preisgeld. Alle Ortsgruppen, die nicht am Stockerlplatz landeten, erhielten jeweils einen kleinen Trostpreis.

Die Gewinner des Goldenen Murrels 2023 findest du hier:

www.naturfreundejugend.at/umwelt/goldener-murrel/

Wir gratulieren!



Kinder- und Jugendschutz

Die Umsetzung von Kinder- und Jugendschutzrichtlinien ist ein Qualitätsmerkmal in der Jugendarbeit. Es geht darum, Mitarbeitende für das Thema (sexualisierte) Gewalt zu sensibilisieren und zu schulen, präventive Maßnahmen bei Veranstaltungen zu setzen und in problematischen Situationen richtig zu handeln. Unser Kinderschutz-Team besteht aus ausgebildeten Ehrenamtlichen, die auch Workshops für Ortsgruppen und KiJu-Betreuer*innen abhalten und als erste Anlaufstelle bei Fragen oder im Verdachtsfall fungieren.



Der neue 10-minütige E-Learning-Film zu Kinder- und Jugendschutz wurde im Rahmen der Bundesjugendkonferenz erstmalig präsentiert und kann seitdem in allen Grundausbildungen gezeigt werden. Die Seher*innen erfahren darin kurz und prägnant, warum Kinderschutz wichtig ist, welche Situationen besondere Achtsamkeit erfordern und dass sie sich jederzeit an unser Kinder- und Jugendschutz-Team wenden können.

Das Kinder- und Jugendschutz-Team traf sich online zu Weiterbildungen (rechtliche Rahmenbedingungen und Datenschutz) und im Mai sowie im Juni wurden bei Präsenztreffen die Kernaufgaben des Teams neu definiert und wichtige „To dos“ für die nächsten Jahre festgelegt. Die Inhalte des Kinder- und Jugendschutz-Leitfadens wurden evaluiert, verbessert und erweitert.

Aus- und Weiterbildung für die Jugendarbeit

Die Naturfreundejugend richtet sich im Rahmen der Naturfreunde Akademie mit Ausbildungen und Workshops an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die KiJu-Leiter*innen-Kurse Basis und Aufbau erfreuen sich weiterhin großer Nachfrage und fanden im Juni und im September jeweils in Spital/Pyhrn statt.



Neu am Programm stand heuer der Online-Kurs „Naturerlebnisse begleiten“, zu dem darauffolgend auch ein Praxistag gebucht werden konnte.

Mit der „Wildkräuterküche“ wurde unser vielfältiges Angebot kulinarisch abgerundet.

Für das Jahr 2024 haben wir bereits interessante Kursangebote zusammengestellt, die wieder in das Ausbildungsprogramm der Naturfreunde Akademie (Katalog und online) integriert wurden.

Outdoor-Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Sport- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien wurden auch heuer wieder angeboten.

Bis zum letzten Platz ausgebucht war das **Hochalpin Camp**, ein Hochtouren-Basiskurs für Jugendliche und junge Erwachsene. Im Dachstein-Gebiet konnten sie im Juni unter professioneller Anleitung Höhenluft schnuppern und erstes Know-how zu Seil- und Sicherungstechnik, Orientierung oder Tourenplanung erlernen.

Erstmalig angeboten wurde der Kurs „**Mit Kindern am Klettersteig**“ in dem sich Eltern Wissen und Übung für das Begehen von Klettersteigen mit ihren Kindern von Profis holten.

Rad-Profi Lukas Kaufmann vermittelte mit seinem Team im Rahmen des **MTB-Fahrtechniktrainings für Kinder** zwischen 8 und 15 Jahren wieder Begeisterung fürs Mountainbiken. Die jungen Radler*innen übten mit Lukas und seinem Team, worauf es beim Mountainbiken ankommt.



Kooperation Nationalpark Gesäuse

Die 2021 initiierte Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse wurde heuer mit vier stark nachgefragten Sommercamps fortgesetzt. Die Feriencamps unter der Leitung von Nationalpark-Rangern wurden entsprechend unseren Qualitäts- und Kinderschutz-Richtlinien durchgeführt und von der Naturfreundejugend beworben. Naturfreunde-Mitglieder profitieren von der Freizeit-Unfall-Versicherung und erhalten Ermäßigung auf den Teilnahmebeitrag.

4 Sommercamps fanden 2023 mit großem Erfolg statt:

- Kindercamp für 10- bis 11-Jährige
- Jugendcamp für 12- bis 14-Jährige
- Familiencamp für Eltern mit Kindern
- Kids & Kamera für 12- bis 16-Jährige

Die erfolgreiche Kooperation wird mit den Sommercamps 2024 fortgeführt.



Kindermagazin Murmelpost

Die Murmelpost erhalten junge Naturfreunde im Volksschulalter zweimal jährlich mit der Post. In der Frühlings-Ausgabe 2023 erzählte eine Expertin über das „ewige Eis“ der Gletscher. Im Herbst krabbelte es in der Murmelpost und „unbeliebte“ Tierchen wurden aus einer anderen Perspektive betrachtet. Neben kindgerechter Wissensvermittlung und Sensibilisierung für Naturfreunde-Themen werden die Kinder angeregt, selbst kreativ und aktiv zu werden. Eine eigene Doppelseite wendet sich immer mit Tipps und Infos an Eltern bzw. Betreuungspersonen.



Interview mit Franz Essl

Die Politik in die Pflicht nehmen: Die Folgen der Biodiversitäts- und Klimakrise sind weltweit unübersehbar. Wir haben für den Naturfreund mit Franz Essl, Biodiversitätsforscher und Wissenschaftler des Jahres 2022, über die aktuellen Herausforderungen, fehlende politische Maßnahmen und zivilen Protest gesprochen. Das gesamte Interview ist auf unserer Homepage nachzulesen.

Social Media

Auch 2023 wurde eine regelmäßige Social-Media-Arbeit forciert, um die Bekanntheit der Naturfreundejugend zu fördern. Wie im vergangenen Jahr wurde laufend über aktuelle Anlässe, zielgruppenrelevante Themen und Veranstaltungen berichtet. Besonders freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit unserem neuen Storyteller Andreas Häusler, welcher uns seit März monatlich mit ansprechendem Bild- und Videomaterial versorgt. Außerdem erfreulich ist der nennenswerte Anstieg der Reichweite auf Facebook, wo wir laufend Werbung für unsere Arbeit und Veranstaltungen machen. Es ist schön, hier immer mehr Menschen erreichen zu können.





Naturfreundejugend Burgenland

Natur.Erlebnis.Camps

Bei unseren Naturerlebniswochen im Südburgenland werden die Kinder zu echten Forscher*innen und erkunden begleitet von Naturpädagog*innen Wald, Wiese und Bach. Die Kids entdeckten winzige Kriebstierchen im Wasser, lernten die Bäume des Waldes kennen und bestimmten verschiedene Wiesenpflanzen. Bei einer Entdeckungstour durch den Wald erkundeten die Kinder auf sehr kindgerechte und spielerische Weise die unberührte Flora und Fauna.



Outdoor- und Adventure-Tag

Unser Outdoor- und Adventure-Tag hat zahlreiche Kinder weg von Ihren Handys hinaus in die Natur gelockt. Gleich zu Beginn war der Eifer groß, galt es doch die Zelte aufzubauen und Holz für das Lagerfeuer zu sammeln. Nach getaner Arbeit war es an der Zeit, sich zu stärken, und die Kids grillten auf selbst geschnitzten Spießen Speck, Würstel oder Brot. Mit Einbruch der Dunkelheit wartete mit der Nachtwanderung noch ein besonderes Highlight auf die Kinder. Ausgerüstet mit Taschen- und Stirnlampen erkundeten wir die Umgebung in der Dunkelheit. Danach machten wir es uns rund ums Lagerfeuer wieder gemütlich und viele verbrachten ihre erste Nacht draußen im Zelt.

Natur.Erlebnis.Tag

Abgeleitet vom erfolgreichen Konzept der Natur.Erlebnis.Camps wurde ein Tagesprogramm speziell für Schulen konzipiert. Ausgestattet mit Keschern und Becherlupen, führten die Kinder Bioindikationen durch. Dabei fischten sie vorsichtig kleine Lebewesen wie Steinfliegenlarven, Flohkrebse oder Napfschnecken aus dem Wasser. Auch ein kleiner Frosch wurde im Gras entdeckt, begutachtet und ebenso wieder freigelassen.

Kletterkurse

Der Zulauf zu unseren Kursen ist weiter ungebrochen, mittlerweile werden etwa 350 Kinder pro Jahr in unseren Kursen betreut. Angefangen von den Kleinsten ab fünf Jahren bis hin zu Jugendlichen, die bereits seit mehreren Jahren unsere Kurse besuchen, wollen wir die Kinder zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Kletterinnen und Kletterern ausbilden.



Naturfreundejugend Kärnten

Outdoor Active Days



Vom 16. bis zum 30. Juli fanden in diesem Jahr die „Outdoor Active Days“ statt: ein von der EU unterstütztes Projekt, das einen Austausch zwischen jungen Erwachsenen aus Österreich, Italien und Deutschland ermöglichte. Die 20 Teilnehmenden waren zwischen 16 und 25 Jahre alt. Das Hauptziel dieses Projekts war es, mit unseren Fahrrädern von Bleiburg nach Grado zu gelangen und auf dem Weg zahlreiche Abenteuer zu erleben. Die anfänglichen Sprachbarrieren wurden rasch überwunden, es entstand eine rege Kommunikation untereinander und neue Freundschaften wurden geschlossen. Die gemeinsamen Aktivitäten wie Mountainbiken, Schwimmen, Wandern,

Klettern und vieles mehr trugen dazu bei, eine großartige Gruppendynamik zu entwickeln. Dieses Projekt war unser erstes EU-gefördertes Projekt mit einem erfahrenen italienischen Projektpartner. Diese Zusammenarbeit war äußerst fruchtbar und half uns dabei, die organisatorischen und kulturellen Herausforderungen während der „Outdoor Active Days“ erfolgreich zu meistern.

Feriencamps

In diesem Jahr konnten wir erneut unsere beliebten Feriencamps durchführen. Zum ersten Mal haben wir das Natur- und Erlebniscamp mit zwei Gruppen von jeweils etwa 35 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren gleichzeitig veranstaltet. Da nicht alle Teilnehmer*innen das Wandern zu ihren Lieblingssportarten zählten, wechselten wir die Orte während der Woche. Die Gruppe „Murmeltier“ begann das Camp in Heiligenblut, während die Gruppe „Steinbock“ in Obervellach startete. Am Mittwoch tauschten wir die Orte. So hatten wir neben dem Wandern auch die Möglichkeit, in Wassersportarten wie Kajakfahren, Rafting und Canyoning hineinzuschnuppern.

Die Feriencamps am Wörthersee, bestehend aus 4 Turnussen mit insgesamt rund 200 Teilnehmenden, waren trotz der Unwetterkapriolen ein großer Erfolg. Die Kinder konnten an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, darunter Schwimmen, Volleyball, Fußball, eine Mini-Olympiade, Schwimmprüfungen, SUP-Kurse, Filmabende, Diskoabende und vieles mehr.

Vielfältiges Angebot in unseren Ortsgruppen

Auch unsere Ortsgruppen boten heuer wieder zahlreiche und vielseitige Aktivitäten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an: Umwelt- und Naturschutzprojekte wie Nistkastenbau oder Flurreinigung, Themenwanderungen, Kinderskikurse, Spieltage, Radtouren, Zeltlager, Kletterkurse oder Veranstaltungen mit Hüpfburgen.

Naturfreundejugend Niederösterreich

Mobiler Kletterturm

Mit unserem mobilen Kletterturm versuchen wir unsere Angebote an jugendliche Bedürfnisse anzupassen und eine angstfreie, animierende Lernatmosphäre zu bieten. Sport soll Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Grenzen auszutesten, Regeln akzeptieren zu lernen und Fairness zu praktizieren. Mit unserem mobilen Kletterturm und ausgebildeten Instruktor*innen ermöglichen wir es allen Interessierten, diese Sportart zu testen und den richtigen Umgang mit dem Material zu erlernen. 2023 wurde der Turm bisher 59 Mal aufgestellt.



Wassersporttag

Am Ratzersdorfer See in St. Pölten fand der Wassersporttag der Naturfreunde NÖ in Kooperation mit der AK Young NÖ statt. Alle Interessierten konnten gratis verschiedene Wassersportarten ausprobieren. Die OG St. Pölten, Ybbs/Donau und Höflein waren mit Übungsleiter*innen und vielen Booten und SUPs vor Ort.

Goldener Murrel

Auch heuer konnten die Ortsgruppen ihre Umwelt- und Naturschutzprojekte mit Kindern und Jugendlichen bei der Landesorganisation Niederösterreich einreichen. Besonders überzeugt hat in diesem Jahr die Ortsgruppe NF Pöchlarn mit ihrer Suche nach dem flüssigen Gold. Bei diesem Ferienlager wurde 18 Kindern und Jugendlichen das Thema „Wichtigkeit von Bienen/Insekten für uns und unsere Umwelt“ auf spielerische Weise nähergebracht.

Den 2. Platz machte die Ortsgruppe Wieselburg mit dem Projekt „Bewegung, Sport und gesunde Ernährung“. Bei diesem Ferienlager konnten die Kinder viel Wissenswertes lernen.

Der 3. Platz ging an die Ortsgruppe Annaberg für ihr Bewegungsspiel für Naturprofis. Ziel war es, dass sich die Kinder gemeinsam bewegen und lernen, was sie der Umwelt Gutes tun können.



Im April 2023 haben Nicole Schmaldienst und Stefanie Kuhn ihre Funktionen als Landesjugendvorsitzende und Stellvertreterin beendet. Wir freuen uns, dass Denise Engl aus der Ortsgruppe Ybbs/Donau diese Funktion übernommen hat!

Naturfreundejugend Oberösterreich

Landesjugendkonferenz in Vorchdorf

Bei der Landesjugendkonferenz der Naturfreundejugend OÖ in Vorchdorf wurden den Teilnehmer*innen Best-Practice-Beispiele für gelingende Jugendarbeit präsentiert. Hilfsmaterialien, wie z. B. der Wasserrucksack der Naturfreunde Internationale sowie Stundenbilder und Spiele der Outdoorgruppe „Lustige Murmeltiere“, konnten begutachtet werden. Bei der diesjährigen Konferenz wechselte der Vorsitz von Katharina Kremeier zu Stefan Loidl. Wir durften viele Jugendreferent*innen aus ganz Oberösterreich begrüßen. Der neue Pumptrack und die neue Kletterwand der Naturfreunde Vorchdorf konnten besichtigt und gratis getestet werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei unserer ehemaligen Vorsitzenden und allen anderen, die aus dem Vorstand ausgeschieden sind, für ihren Einsatz rund um die Naturfreundejugend.



Fest der Natur

Die Naturfreundejugend OÖ war heuer beim Fest der Natur in Wels mit vertreten. An diesem Tag wurde Natur-Bingo gespielt und auch Knetmasse aus Naturmaterialien angefertigt. Außerdem hatten wir den mobilen Kletterturm dabei, ein absolutes Highlight für alle Kinder.

Vernetzungstreffen in Altenberg bei Linz

Dieses Jahr fand das erste Vernetzungstreffen der Jugendreferent*innen aus Oberösterreich statt. An diesem Abend hatten alle die Möglichkeit, über ihre Kinder- und Jugendarbeit zu berichten. Die Idee hinter dem Treffen ist, in einem lockeren Rahmen Wissen weiterzugeben, sich auszutauschen, gemeinsam Herausforderungen zu besprechen und andere Jugendreferent*innen aus Oberösterreich kennenzulernen. Wir als Landesjugend stellen unsere Tätigkeit vor und sind auch sehr an den Bedürfnissen der Ortsgruppen interessiert. Aus dem ersten Vernetzungstreffen konnten viele neue Inputs mitgenommen werden.

Team Alpin

Unser Team Alpin Team bot heuer wieder eine Vielzahl an Kursen und Ausbildungen in unseren Bergen an. Von Bergwandern bis Hochtouren ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Nachfrage nach Weiterbildung ist sehr groß und ein umfangreiches Programm für Einsteiger und Fortgeschrittene wird geboten.



Workshop: Apps für draußen

Kann das Handy draußen sinnvoll sein? Welche Outdoor-Apps sind nützlich, welche praktisch und welche lustig?



Auf den ersten Blick scheint „Rausgehen“ und „Handyspielen“ ein Widerspruch zu sein. Doch es gibt ein paar sehr nützliche Anwendungen, die uns die Outdoor-Experience intensiver erleben lassen, die dem Wissensgewinn dienen, die Sicherheit erhöhen können und obendrein auch noch Spaß machen! Unser Workshop wollte zeigen, dass das Handy draußen nicht immer tabu sein muss, sondern auch einen sinnvollen Zweck erfüllen kann. Wir haben die bekanntesten Outdoor-Apps an einem sonnigen Frühlingstag auf Nutzen, Funktion und Spaßfaktor getestet und das Radio mitgenommen. Till Simons von der Radiofabrik gestaltet dort den Podcast „Hoch hinaus Natur erleben“. Der Podcast mit der Naturfreundejugend Salzburg kann hier nachgehört werden: <https://cba.fro.at/617040>.

Vielfältige Angebote für Kinder

Bei den Naturfreunden Taxenbach konnten junge Teilnehmer*innen in einem fancy Low-tech-Workshop die hohe Kunst des Maipfeiferl-Schnitzens erlernen. Wertvolle Einblicke in die Natur konnten gewonnen werden und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Die Naturfreunde-Kinder aus Schwarzach kennen sich bereits von zahlreichen Wanderungen und Ausflügen in die Natur. Im Frühling wurden gemeinsam Ostereier gefärbt.

Bei den Naturfreunden Bad Gastein wurde der Fasching mit einem maskierten Schlittenfahren, einem Geschicklichkeitsparcours und spannenden Spielen gefeiert.



Naturfreundejugend Steiermark

Die Kletterwand kennt keine Barrieren

Durch eine dreijährige Förderung von Licht ins Dunkel konnte das Inklusionsprojekt zum Thema Klettern der Naturfreunde Steiermark im April mit einem Adaptive-Climbing-Workshop starten. In Theorie und Praxis wurde den Teilnehmenden von unseren erfahrenen Trainern ein sicherer Umgang mit beeinträchtigten Sportler*innen in und um die Kletterhalle vermittelt. Als Höhepunkt konnten sich die Teilnehmer*innen auch direkt mit beeinträchtigten Klettersportler*innen austauschen. Das Projekt besteht insgesamt aus mehreren Teilen mit dem Ziel, allen – unabhängig von der Beeinträchtigung – das Klettern zu ermöglichen. So gibt es auch langfristige Kooperationen mit regelmäßigen Trainings, u. a. mit dem Odilieninstitut (eine Schule mit Lehrwerkstätten, vorwiegend für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen), der Rehaklinik Tobelbad sowie dem Mosaik, einer gemeinnützigen Organisation.

Fluss-Clean-up

Inhaltlich befassen sich die Clean-ups mit der Müllverschmutzung steirischer Flüsse und bieten durch den Einsatz von Kajaks einen ungewohnten Blickwinkel auf das Thema des Müllsammelns. Das mit Schulklassen durchgeführte Projekt soll die Schüler*innen für Müll in Gewässern und dessen Folgen sensibilisieren und aufzeigen, dass auch auf den ersten Blick saubere Gewässer „böse Überraschungen“ bereithalten können. Heuer bereits im dritten Jahr, fanden die zwei diesjährigen Termine an der Mürz sowie erneut an der Sulm statt, da sich bereits im letzten Jahr gezeigt hatte, dass es dort massiven Bedarf gibt, was sich leider wieder bestätigte. Auch 2024 soll das Projekt fortgesetzt werden.

Teambuilding-Workshops

Diese Workshops für Schulklassen, die die Naturfreundejugend Steiermark bereits seit Jahren anbietet, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, werden immer wieder angefragt und im Rahmen der personellen Möglichkeiten umgesetzt. So heuer etwa in Bruck. Einen Gordischen Knoten lösen? Gemeinsam einen „Elektrozaun“ überwinden? Alle Füße gleichzeitig auf ein einziges Blatt Papier stellen oder ein Hühnerei so verpacken, dass es einen Sturz aus zwei Meter Höhe übersteht? Bei diesen und noch vielen weiteren gemeinsam gemeisterten Challenges können die Workshop-Teilnehmenden ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Gemeinsam wird gebastelt, an Lösungen getüftelt und ausprobiert, bis alle Aufgaben bewältigt sind. So können sich die Schüler*innen noch besser kennenlernen, ihre eigenen Stärken und die der anderen erforschen und den Zusammenhalt in der Klasse stärken.



Naturfreundejugend Tirol

Naturfreunde Kanusport

Der Kajakverein Naturfreunde Innsbruck (KNI) feierte sein fünfzigjähriges Bestehen. Das Kajakfest bot Unterhaltung für alle Gäste: Ob jung oder alt, für Kajakfahrer*innen, aber auch für alle, die lieber im Trockenen bleiben wollten. So gab es Kajakrennen, Kinderprogramm, einen Rollwettbewerb und am Abend eine Party.

Orientierungsläufer*innen der Naturfreunde Kitzbühel



Die schon seit Jahren sehr erfolgreichen Orientierungsläufer*innen aus Kitzbühel haben kürzlich einen der größten Erfolge bei den Jugend-Athleten einfahren können. Anna Hauser von den Naturfreunden Kitzbühel lief bei den ARGE ALP (10 Länder) Orientierungslaufmeisterschaften in Folgaria und Lavarone (IT) zu zwei überraschenden Goldmedaillen für Tirol. Sowohl im Einzel-Lauf als auch in der Staffel mit einer Läuferin aus Imst war Anna nicht zu schlagen. Die Naturfreunde Kitzbühel vertraten Tirol mit weiteren 6 Läufer*innen, die im Wettbewerb mit den favorisierten schweizerischen und italienischen Teams tapfer mithielten. (Foto © G. Hechl)

Biber-Safari

Gemeinsam mit einem Biberbeauftragten wird die Lebensweise der Biber erkundet. Biber sind faszinierende Lebewesen. Sie verbringen die meiste Zeit ihres Alltags unter Wasser oder in ihrem Bau. Der Biber ist eines der wenigen Tiere, dass die Fähigkeit zur aktiven Gestaltung der Umwelt mit den Menschen teilt. Im Rahmen dieses Projekts gibt es eine Kooperation mit dem Alpenzoo Innsbruck, und Teilnehmende der Naturfreunde-Bibersafari erhalten einen ermäßigten Eintritt. Beim „Tag der Tierkinder“ im Alpenzoo waren die Naturfreunde ebenfalls mit einem Infostand und Aktivitäten vertreten.



Kletter-Sport-Angebote

In vielen Ortsgruppen können nun bereits Kinder mit 5 Jahren das Klettern erlernen: gemeinsam mit ihren Eltern oder mit anderen Kindergarten-Kindern. Neben den ganzjährigen Indoor-Kletterkursen in Jenbach, Schwaz, Wattens, Innsbruck, Axams und Kematen wurden in den Sommerferien auch Outdoor-Klettertage angeboten und Klettergärten mit der ganzen Familie aufgesucht.

Naturfreundejugend Wien

Sommercamps 2023

Heuer gab es bei den Naturfreunden im Juli und August erneut zwei Sommertagescamps für 7- bis 11-jährige Kinder. Unter dem Motto „Naturexpedition Prater“ konnten die Kinder die Geheimnisse des Praters abseits von Hochschaubahn und Zuckerwatte erforschen. Unter anderem lernten die Kinder, welche Tiere und Pflanzen im und am Wasser in einem Auwald-Dschungel mitten in Wien leben. Gemeinsam wurden Experimente und Kunstwerke in der Natur gestaltet. Die Kinder lernten spielerisch verschiedene Tiere und Pflanzen des Waldes kennen. Ein Highlight bildete am Mittwoch das Schnupperklettern mit einer Trainerin in der Kletterhalle Wien.

Cleanup-Aktion

44 Kinder der MS Donaustadt waren beim Naturfreunde Cleanup Day im September dabei und wurden von dem gemeinnützigen Verein Green.Steps und dem Abenteurer-Duo „Into.Wild“ Michelle und Liam beim Müllsammeln begleitet. Als „Plastic Pirates“ waren die Kids von der Alten Donau bis zur Kletterhalle Wien unterwegs und konnten 17 kg (!) Müll sammeln. Wir konnten mit den Schüler*innen über richtige Mülltrennung sprechen. Danach wurden Ausschnitte des Films „One Way Boat“ gezeigt. Zum Abschluss luden wir alle interessierten Schüler*innen zum Schnupperklettern in die Kletterhalle ein.

Wiener Ehrenamtswoche 2023

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien nahmen wir wieder als Kooperationspartner von WienXtra an der „Wiener Ehrenamtswoche“ teil. Unter dem Titel „Naturschauplatz in der Großstadt“ konnte eine VS-Klasse unser Freizeitzentrum Alte Donau besuchen, dort forschen, spielen und die Natur hautnah erleben. Eine Schulklasse mit Schüler*innen aus einer HTL durfte uns zum Thema „Unterstützt uns beim Erhalten unserer Wanderwege!“ begleiten. Die Schüler*innen wurden bei verschiedenen Stationen aktiv: Treppen anlegen, schwere Baumstämme mit einer Seilwinde ziehen und sich in einer Teambuilding-Übung besser kennenlernen.



Gründung der Naturdetektive

Die Naturdetektive Wien sind ein Angebot für Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Gemeinsam wird die Natur in all ihren Facetten erforscht, entdeckt, erhalten und geschützt. Bei Wanderungen geht es zu Ruinen und Höhlen oder es wird Tierspuren gefolgt. Im Rahmen der monatlichen Clubnachmittage wird mit gesammelten Naturmaterialien gebastelt.

Herzlichen Dank

allen engagierten Naturfreundinnen und Naturfreunden, die das Angebot für Kinder und Jugendliche in ganz Österreich so bunt machen!





▶ naturfreundejugend.at

▶ [instagram.com/naturfreundejugend_oesterreich](https://www.instagram.com/naturfreundejugend_oesterreich)

▶ [facebook.com/nfjaustria](https://www.facebook.com/nfjaustria)

Impressum: Naturfreundejugend Österreich, Maria-Theresia-Straße 31, 4600 Wels, 07242/90310, jugend@naturfreunde.at

Bildmaterial: Wir danken allen Landesorganisationen, Ortsgruppen und Mitgliedern für die Bereitstellung der veröffentlichten Fotos!

Coverfoto: Andreas Häusler. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gefördert mit Mitteln des Bundeskanzleramts

 Bundeskanzleramt

Umweltfreundlich gedruckt:



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

